

# Die FLYERALARM Checkliste zur Erstellung von Druckdaten

Stand: 12/2018



Bitte achten Sie stets auf die Vorgaben im jeweiligen Produkt-Datenblatt. Dort erhalten Sie ergänzende Informationen über das Datenformat, die erforderliche Auflösung, Seitenausrichtung oder zu Sonderfarben. Bitte halten Sie sich an diese Anforderungen, um ein optimales Druckergebnis zu erhalten.

Wo Sie das Datenblatt finden? Sie können es bei der Basispreistabelle während der Produkt-Konfiguration, in Ihrem Kundenkonto unter Daten-Upload oder in Ihrer Bestellbestätigung abrufen.

## Datenformat



- Legen Sie das Format Ihrer Druckdatei nach den Angaben im Datenblatt, inklusive Beschnittzugaben, an.

Beispiel: Sie bestellen eine Visitenkarte im Querformat mit den Maßen 8,5 x 5,5 cm (Endformat). Inklusive der angegebenen Beschnittzugaben im Datenblatt entspricht das Datenformat der anzuliefernden Datei den Maßen 8,7 x 5,7 cm.

- Beachten Sie den angegebenen Sicherheitsabstand im Datenblatt.

Texte, Bilder, Logos oder sonstige Elemente, die nicht angeschnitten werden sollen, ragen nicht in den Sicherheitsabstand hinein. Legen Sie Hintergrundflächen vollflächig an. Diese sollen über den Sicherheitsabstand hinaus bis zum Datenformat angelegt werden.

- Vermeiden Sie Druck-, Passer-, Falz- und Schnittmarken in Ihrer Datei, da diese sonst mitgedruckt werden.

Druckmarken dienen der Farb-, Qualitäts- und Positionskontrolle des Druckbogens. Diese Marken werden von uns generiert. Bitte legen Sie diese nicht in Ihrem Layout an.

## Farbe




- Benutzen Sie den richtigen Farbraum.

- Bei 4/4- und 4/0-farbigen Produkten: CMYK
- Bei 1/0- und 2/0-farbigen Produkten: Beachten Sie die Angaben zu Sonderfarben im Datenblatt.
- Bei Produkten, die ausschließlich in Sonderfarben angelegt werden, darf kein CMYK verwendet werden.
- Bei Anlieferung der Daten unter Verwendung des RGB-Workflows ist zu berücksichtigen, dass die Daten in einem späteren Schritt automatisch nach CMYK konvertiert werden. Hierbei kann es zu Farbabweichungen kommen, zum Beispiel am Bildschirm leuchtende RGB-Farben können beim gedruckten Produkt blasser wirken.

- Verwenden Sie Sonder- und Volltonfarben richtig.

Achten Sie darauf, bei Sonderfarben (HKS/Pantone) den Farbkanal bzw. Farbfeldnamen mit dem gewünschten Farbwert korrekt zu benennen. Diese Information finden Sie im Datenblatt.

Sonderfarben dürfen in den meisten Fällen nicht im Modus „Überdrucken“ angelegt sein. Andernfalls entspricht der Farbton nach dem Druck nicht der Sonderfarbe, die im HKS- oder PANTONE-Fächer abgebildet ist. Bei speziellen Veredelungen müssen die Volltonfarben sogar überdruckend angelegt sein, beispielsweise bei Lacken oder Folierungen.

 Beachten Sie, dass bei der Dateivorschau im Kundenkonto bestimmte Veredelungen, zum Beispiel Lacke oder Folien, zur besseren Ansicht magentafarben eingefärbt sind. Dies dient nur der Vorschau und hat auf den Druck keinen Einfluss.

Laden Sie das korrekte Farbprofil herunter, installieren und aktivieren Sie es im Dokument.

- Generell: ISO Coated V2 300% (ECI), [ICC-Farbprofil herunterladen](#)
- Bei Werbetechnik und Plakaten (Digitaldruck): ISO Coated V2 (ECI), [ICC-Farbprofil herunterladen](#)
- Weitere Informationen zu ICC-Profilen der ECI finden Sie unter [eci.org](http://eci.org).

Das Farbprofil sollte als Output-Intent (Ausgabebedingung) angelegt sein.

In Adobe InDesign hierzu im PDF Export-Dialogfeld unter Ausgabe das entsprechende Profil bei „Name des Ausgabemethodenprofils“ auswählen. Der im PDF hinterlegte Output-Intent lässt sich in Adobe Acrobat zusätzlich mithilfe eines Preflight-Reports überprüfen.

Schwarz und Grautöne richtig anlegen.

Zur Orientierung finden Sie hier gebräuchliche Mischverhältnisse:

- Reines Schwarz: C=0, M=0, Y=0, K=100
- Tiefschwarz: Kann durch eine Beimischung von anderen Farbanteilen erreicht werden, z. B. C=40, M=0, Y=0, K=100
- Grauton: C=0, M=0, Y=0, K=50
- Kaltes bzw. warmes Grau: Zum Erzeugen bestimmter Wärmelichteindrücke ist bei Grau geringes Beimischen von Cyan oder Magenta möglich, z. B. C=10, M=0, Y=0, K=50 für kaltes Grau oder C=0, M=10, Y=0, K=50 für warmes Grau.

Legen Sie Texte in reinem Schwarz an (C=0, M=0, Y=0, K=100).

Achten Sie darauf, dass der Gesamtfarbaufrag 300 % nicht übersteigt und 10 % nicht unterschreitet.

Bei Verwendung des Farbprofils ISO Coated V2 300 % (ECI) ist dies voreingestellt.

Weiße Elemente werden nur gedruckt, wenn diese nicht im Modus „Überdrucken“ angelegt sind.


## Bilder



Verwenden Sie die richtige Auflösung.

- Generell: 300 bis 356 dpi
- Großformat (ab DIN A2): 100 bis 150 dpi

Bei niedrigen dpi-Werten können das Druckergebnis unscharf und einzelne Pixel sichtbar werden. Allgemein gilt: Je genauer die Druckprodukte betrachtet werden, desto höher sollte die Auflösung sein.

 Im Acrobat Reader können Sie die Qualität Ihrer Daten prüfen, indem Sie den Zoom auf 250 % einstellen.

Wählen Sie den CMYK-Farbraum für Ihre Bilder.

Verknüpfungen zu Originalbildern sind vorhanden und aktuell.



Vermeiden Sie zu komplexe Vektorgrafiken, wie zum Beispiel zahlreiche Pfade, Ankerpunkte oder Schatten- und Transparenz-Effekte. Sollten Sie diese dennoch benötigen, exportieren Sie Ihre Datei am Ende in eine Pixelgrafik (JPG).

## Schriften und Linien



- Die Schriftgröße sollte mindestens 6 Punkt betragen.
- Betten Sie sämtliche Schriften ein oder wandeln Sie diese in Pfade um.  
Ist dies nicht der Fall, werden die Textelemente falsch dargestellt oder nicht mitgedruckt.
- Beachten Sie die minimale Linienstärke.
  - Positive Linien (dunkle Linie auf hellem Hintergrund) sollten mindestens 0,25 Punkt (0,09 mm) stark sein.
  - Negative Linien (helle Linie auf dunklem Hintergrund) sollten mindestens 0,5 Punkt (0,18 mm) stark sein.
- Löschen oder blenden Sie Bemaßungsvorlagen aus.  
Wenn Sie in einem Layoutprogramm die Formatvorlage aus dem Datenblatt Ihres Wunschproduktes auf einer Ebene platzieren, um zum Beispiel Stanzkonturen einzuhalten, darf diese Ebene im Druck-PDF nicht mehr enthalten oder muss zumindest ausgeblendet sein.
- Legen Sie keine Rahmen oder Outlines um Ihre Datei herum an.  
Dies kann dazu führen, dass an den Schnittkanten ein weißer Rand („Blitzer“) sichtbar wird. Wenn Sie Rahmen oder Outlines möchten, sollten Sie sie mit einer Stärke von mindestens 4 mm anlegen.



Stellen Sie schwarze Texte mit geringer Schriftgröße und dünne schwarze Linien idealerweise immer auf „Überdrucken“. Speziell beim Druck auf farbige Flächen vermeiden Sie somit Farbblitzer.

## Datei



- Je nach Produkt können Sie uns Ihre Daten als PDF, TIF oder JPG schicken.  
Bitte beachten Sie die Informationen zum benötigten Dateityp im Datenblatt.
- Benutzen Sie den PDF/X-3- oder PDF/X-4-Standard (genaue Angaben finden Sie im Datenblatt).  
PDF/X-3 ermöglicht neben CMYK und Sonderfarben auch den Einsatz von RGB, LAB und ICC-basierten Farben. Eine Umwandlung in CMYK erfolgt bei Bedarf in der Druckvorstufe. In der Regel wird das Zielfarbprofil jedoch beim Export aus dem Layoutprogramm berücksichtigt. Transparenzen und Ebenen werden automatisch reduziert.  
PDF/X-4 kommt zum Beispiel beim Bedrucken von Textilien zum Einsatz. PDF/X-4 unterscheidet sich von PDF/X-3 dadurch, dass Transparenzen nicht reduziert werden, sondern auch bei den finalen Druckdaten vorhanden bleiben.
- Verschlüsseln Sie Ihre Druckdatei nicht und verwenden Sie keinen Passwortschutz.

## Dokumentseiten

---



- Prüfen Sie die Reihenfolge der Dokumentseiten. Diese sollten den Vorgaben im Datenblatt entsprechen.
- Legen Sie die Seitenanzahl entsprechend des von Ihnen konfigurierten Produktes an.
- Beachten Sie die Seitenausrichtung (Hoch-/Querformat). Alle Seiten des Dokuments befinden sich einheitlich in der korrekten Ausrichtung.

## Ebenen

---



- Reduzieren Sie Ebenen auf die Hintergrundebene. Das gilt für PDF- und TIF-Dateien aus Bildbearbeitungsprogrammen, wie zum Beispiel Adobe Photoshop oder GIMP.



Alle Punkte abgehakt? Super, dann können Sie Ihre Druckdatei jetzt im Kundenkonto hochladen. Dorthin gelangen Sie entweder direkt über den Button in der Bestellbestätigung oder in der Bestellübersicht im Kundenkonto unter „weitere Aktionen“.

## Sie haben Fragen zur Druckdatenerstellung?

---

Unsere Experten unterstützen Sie gerne persönlich in allen Fragen zu Druckdaten und Daten-Upload.



Experten anrufen  
0931 46584 004



Experten kontaktieren  
[info@flyeralarm.com](mailto:info@flyeralarm.com)



Experten beauftragen  
Daten- und Layoutservice

## Platz für Ihre Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---